



Bridgefestival 2009 in Wyk auf Föhr

Redaktion: Kareen Schroeder

Montag, den 8. Juni 2009 – Bulletin Nr. 2

Ein Grußwort des Präsidenten

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren !
Nach dem Jubiläum im vergangenen Jahr müssen Sie bei unserem Festival mit der im Rheinland wichtigen Zahl „11“ vorsichtig umgehen. Die „Karnevalisten“ können die Karten vielleicht „lustig“ Gemischt haben.
Sollte allerdings jeder Spieler am Tisch 13 Karten einer Farbe halten, möchte ich Ihnen den Rat geben, den Turnierleiter zu rufen.
Im Namen unseres Verbandes wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche Bridge-Woche und einen angenehmen Aufenthalt auf unserer „Bridge-Insel“ und verbleibe
mit herzlichen Grüßen
Ihr Ulrich Wenning

Nach den Startproblemen des Computers sind nun alle Hürden genommen – hoffentlich – und das korrigierte Endergebnis konnte aufgehängt werden.

Umso reibungsloser verlief das **Qualifikationsturnier**, bei welchem 56 Tische = 118 Paare teilgenommen haben.

Nach der ersten Runde führten folgende Paare:

		%
1.	Frau Hagenberg – Frau Jolmes-Höcker	68,29
2.	Frau Knödler – Frau Sigl-Dommel	65,31
3.	Frau Kantner – Frau Vedova	63,93
4.	Ehepaar Hanken	63,04
5.	Frau Struck – Herr Berger	62,73

Entsprechend der Ausschreibung wurde das Feld in zwei Gruppen geteilt, die 48 bestplatzierten haben dann in der oberen Klasse weitergespielt, die restlichen Paare haben ebenso einen Sieger unter sich ausgespielt.

Hier eine Partie aus der ersten Runde, den unschlagbaren Kontrakt von 7 SA hat niemand gefunden:

	K B 7 4 3	
	9 4 2	
	9 4 3	
	K 6	
10 9		A 2
A D B		K 10 8 7 6
A K D B 5 2		8
8 7		A B 10 4 3
	D 8 6 5	
	5 3	
	10 7 6	
	D 9 5 2	

Der 7 SA Kontra ist dem 7 Coeur-Kontrakt darum überlegen, denn sollten die Coeurs nicht ausgeglichen verteilt sein, kann man nach Karo-Ausspiel nicht zunächst alle Trümpfe ziehen und dann noch einmal den Tisch für die restlichen Karo-Stiche erreichen. Also man ist auf einen 3-2-Stand der Trümpfe angewiesen.

In 7 SA kann man aber erst alle Karos abziehen und dann Coeur spielen, mit einem As in die Hand gehen und die restlichen Stiche machen. Nur ein 5-1-Stand der Karos verhindert diesen Kontrakt.

Einen Kleinschlemm zu reizen hat die gleichen Chancen wie der Großschlemm, denn es gehen entweder 11 oder 13 Stiche, je nachdem, wie die Karofarbe verteilt ist.

Im Turnier haben 10 Paare 6 Coeur bzw. 6 SA gereizt, 23 Paare haben SA im Vollspiel gespielt und der Rest unterschiedliche Vollspiele in Farbe.

Mut bewiesen hat ein Paar in der zweiten Runde in der M-Klasse, der belohnt wurde:

Teiler:Nord - Gefahr: Alle

	D 4		
	A B 9 7 6 3 2		
	K D 7 3		
	-		
10 9 8 7 3		K B	
K D 10		5	
9		A B 6 5 2	
K 8 5 2		A B 10 9 4	
	A 6 5 2		
	8 4		
	10 8 4		
	D 7 6 3		
Nord	Ost	Süd	West
1 ♥	2 SA*	pass	5 ♣
Pass	pass	Kontra	alle passen

Nach Coeur As Ausspiel und Fortsetzung mit Pik Dame musste nur noch die Treff Dame ermittelt werden, was sich nach dem Kontra geradezu anbot.

Nach 4 Runden Trumpf wurde der Pik-Bube auf eine Coeur-Figur zur Entblockade abgeworfen. Der Rest war Formsache.

Programm für Dienstag, den 9.6.2009

10.00 Uhr Unterricht mit Herr Rath – Reizung: der Überruf

13.30 Uhr Barometer-Paarturnier (2 Klassen)

19.30 Uhr Bulter-Paarturnier (2 Klassen)

BITTE DENKEN SIE DARAN SICH RECHTZEITIG EINZUTRAGEN